
Diess übernimmt auch Verantwortung für China-Geschäft

Herbert Diess, Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG, hat vom Aufsichtsrat heute die Aufgabe übernommen, das Ressort China im Konzernvorstand zusätzlich zu übernehmen. Gleichzeitig ordnete der Volkswagen Konzern die Führungsstruktur für die Region China neu. Die Verantwortung für das operative Geschäft des Konzerns in China wird künftig als Chief Executive Officer Dr. Stephan Wöllenstein (55), CEO von Volkswagen China Passenger Cars und Executive Vice President der Volkswagen China Investment Company, tragen.

Die Veränderungen erfolgen Mitte Januar 2019. Dann wird Prof. Dr. Jochem Heizmann, derzeit Vorstandsmitglied der Volkswagen Aktiengesellschaft mit der Verantwortung für das China-Geschäft sowie President und CEO der Volkswagen Group China, in den Ruhestand treten.

Die Neuordnung und direkte Anbindung an den Vorsitzenden des Vorstands soll der wachsenden Bedeutung des chinesischen Marktes und dem hohen Tempo der technologischen Entwicklung in China Rechnung tragen. Besonders auf den Gebieten Elektromobilität, Konnektivität, Automatisiertes Fahren sowie Shared Mobility setzt China zunehmend weltweit Maßstäbe. Diese Entwicklung erfordert nach Ansicht des Aufsichtsrats künftig den direkten und intensiven Fokus des Volkswagen Vorstandsvorsitzenden.

Wöllenstein ist Diplom-Kaufmann und verfügt über umfassende China-Erfahrung. So war er vor seiner heutigen CEO-Funktion Managing Director der Marke Volkswagen und Executive Vice President von FAW-Volkswagen Sales Co., Ltd. in Changchun. Zuvor hatte er verschiedene verantwortliche Funktionen im Vertrieb der Marke Volkswagen sowie bei der Saic Volkswagen in Shanghai inne, wo er von 2004 bis 2006 Verantwortung für Sales und Marketing trug. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Herbert Diess.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen